



EDITORIAL

Hallo,

da staunt ihr! In euren Händen haltet ihr ein neues KAPU zine. Geschickt gefaltet wollen wir euch wieder auf 8 Seiten Bandreviews, Kolumnen und Kunst präsentieren. Auf der Rückseite könnt ihr unsere Fassade nach euren Vorstellungen bemalen! Es handelt sich um die Nullnummer, da eine komplett neue Redaktion am Werk ist, und für's Erste wird auch noch nicht der Anspruch auf Regelmäßigkeit gestellt. Trotz Konzertverbot ist also einiges los im KAPU-Kosmos. Im Hintergrund wird gerade an einer neuen Homepage gearbeitet und seit April werdet ihr mit den KAPU Lockdown Sessions (KLS) musikalisch über das Netz versorgt (dorftv.at/users/kapu). Wann konkret wieder „Normalbetrieb“ in die KAPU einkehrt, steht noch in den Sternen. KLS läuft noch bis in den Spätsommer und eventuell probieren wir bald Konzerte mit minimalem Publikum aus. Das erfährt ihr dann digital.

Auf (hoffentlich baldiges) Kommen freut sich
Deine KAPU

Redaktion/Mitwirkende: Günther, Sarah, Gabriel, Katja, Valerie, Klemens, Phil, Barbara, Julia
Layout: Valerie S
Coverbild & Poster: Sarah Mo Praschak
Artwork: Barbara

KAPU | Kapuzinerstraße 36 | 4020 Linz/Austria | Email: kapu@servus.at



LOCKDOWN.....SESSIONS

Phil

z. berechnen.

wickeln und somit die Kapu um eine weitere Schattierung

1. Staffel KAPU LOCKDOWN SESSIONS (KLS) weiterzuent-

Möglichkeit, die Artists finanziell zu unterstützen und das

reitet, ein bisschen Footage zu den Artists dabei, sowie die

bestem Wissen und Gewissen nachbearbeitet und aufbe-

Ergebnis: DJ-Sets und Live-Konzerte in der Kapu, nach

wenn's (denn?) irgendwann wieder "geht". Das bisherige

entwickelt werden konnte und seine Relevanz behält,

Lockdown nutzen, dann mit einem Format, dass weiter-

alles absolute no-go's für die Kapu. Wenn schon den

streamen poplemen, Bild - pixelig, Sound-MP3 128kb/s,

Alles stand still, nichts ging mehr. Außer streamen,

KAPUview

HECKSPOILER – SYNTHETIK ATHLETIK (LP, CD, Noise Appeal Records)
„Synthetik Athletik“ ist das lang ersehnte Album Debut von *Heckspoiler*, auf das alle schon gewartet haben. Spoiler: Es ist frisch, es rockt, es ist genau das, was ich mir gewünscht habe. Das Album ist ein Mix aus Tracks zum Abgehen, ein bisschen Herzschmerz Musik und Lieder zum Nazis schlagen. Was will man mehr? Ich persönlich würde darauf zwar nicht mit: „Eine Austro-Pop Nummer!“, respondieren, aber sogar den letzten Song „I Wundert Mi“ - eine Hommage an den Austro-Pop - kann man sich mit einem Schmunzeln geben. „Synthetik Athletik“ ist ein in sich rundes Album, ein mehr als vorzeigbares Debut, dass der Legacy der Cracktickertapes alle Ehre macht. Meine Empfehlung: sehr empfehlenswert! Release: 10/07/20 heckspoiler.bandcamp.com
Valerie

LE_MOL – WHITE NOISE EVERYWHERE (CD, Panta R&E)
Post-Rock meets Noise-Rock und fusioniert sich zu fabelhaftem Art-Rock. Das Duo *le_mol* erzeugt auf „White Noise Everywhere“ mit drohnigem Sound und sorgfältig gewählten Effekten eine Klangkulisse, die nicht mehr errahnen lässt, dass dahinter nur zwei Personen stecken.

Der noisyge und verträumte Charakter dieser Platte lässt einen bei jedem Hören erneut in die Tiefen des Duos abtauchen. Erstmals zu hören bei *le_mol*: eine Stimme. Bei ihrer Single „Hands“ ist Hans Patzgumer (Convertible, H.P. Zinker) zu hören, welcher im Stil des Psychedelic Rock seinen Gesang beisteuert.

Review: AMRO FESTIVAL

Never let a good crisis go to waste

Art Meets Radical Openness 2020 verband bekannte Gesich-

ter und Themen mit neuen Einsichten und Möglichkeiten des

Seins. In einer Situation, in der die Welt sich auf eine ungewis-

se Zukunft vorbereiten, gab AMRO den Besuchern die Möglich-

keit, auszuprobieren, wie sich eine digitale Ausstellung anfühlt,

auf einer Online-Terrasse zu plaudern und in einem Online-Doku-

ment direkt mit den Sprechern zu interagieren.

Aber in erster Linie ging es bei AMRO um the real stuff: Wie

können wir in diesen seltsamen Zeiten der vielen andauernden

„Krisen“ die Welt zu einem besseren Ort machen? Das Kurato-

renteam lud eine erlesene Auswahl von Menschen mit erstau-

lichen Ideen und beeindruckenden Selbstbildern ein. Künstle-

rische Analogien zur realen Welt, die Themen wie Kapitalismus

oder Containernschiffahrt greifbar machen, trafen auf die Vision

eines zukünftigen wirtschaftlichen Wachstumsrückgangs

Neben dem Klang als Mittel zum emotionalen Erfassen der Na-

tur wurde die Bedeutung offener wissenschaftlicher Daten und

Erkenntnisse diskutiert. Im Allgemeinen konnte ich vier Haupt-

themen identifizieren: Das Framing des Klimanotstands und

den Übergang in eine neue Phase: Logistik, Transport, Schiff-

fahrt und das Meer in der globalisierten Welt; (technologisches)

Empowerment der Bürger in Krisenzeiten; und schließlich die

Macht der Gemeinschaft als primäre Triebkraft des Wandels.

Während multinationale Unternehmen und Regierungen ver-

suchten, diese Krise nicht zu verschweigen, indem sie sie

„melken“ um Bürger zu überwachen und Häfen für Migranten

aus dem globalen Süden zu schließen, bestärkte AMRO seine

Zuhörer*innen darin, diesen Moment zu nutzen, um nach vorne

zu blicken und den Motor für eine wünschenswerte Zukunft in

Gang zu setzen.

Julia

Fem* goes KAPU

fem*goeskapu, das ist eine Gruppe, die sich 2019 rund

um den KV KAPU gegründet hat und deren Ziel es ist,

einen regen Austausch und Diskussionen zu queerfemi-

nistischen Themenfeldern zu forcieren.

Wir wollen mehr Frauen*, LBTTIQs und allgemein Men-

schen, die feministisch interessiert sind und/oder sich

gerne mehr in dem oft männlich dominierten Kultur-

bereich (und ja, hier ist auch der offenste Kulturverein

nicht ausgenommen) engagieren möchten, ins Boot

holen und gemeinsam lustvoll Empowermentstrategien

entwickeln.

Wegen Corona fiel unsere geplante Kick-Off-Party in-

klusive der geplanten Vortrags- und Workshopreihe zu

Themen wie Sexarbeit, Wendo, Gewaltschutz und Stra-

tegien im Umgang mit Stammtischparolen leider flach.

Nun soll das aber kein „Aus am Anfang“ für uns bedeu-

ten und wir starten ab Herbst durch mit viel feministi-

schem Wind, um die Segel für eine diversere Kulturland-

schaft zu setzen.

Sarah

https://lists.servus.at/mailman/listinfo/femgoeskapu-lists.kapu.at

Bei Interesse und/oder Ideen bitte schreiben an:

femgoes@kapu.at,

oder unseren Newsletter abonnieren unter:

https://lists.servus.at/mailman/listinfo/femgoeskapu-lists.kapu.at

Labels wie Siluh folgen keinem Trend und releasten leiwander-

gemachten Video, angekündigten Album “Kodak Dream”:

Zunächst schmiegen, nein, schmieren sich die Titel der ersten

Seite ins durch die bisherigen Releases geübte Ohr, der krautige

70ies Sound tut da das Seinige dazu.

Sweetsweetsweet, bevor der Verputz auf der zweiten Seite

zerbröseln (wird) und ich mich auch nach mehrmaligem Hören

erinnern muss, dass dies noch immer dieselbe Platte ist - nice.

Auf der Jagd nach neuen Superlativen wird der Nerd bei diesem

Release sicher enttäuscht sein, beim Stöbern nach Perfektionie-

rung des musikalischen Selbst-Bewusstseins der Band jedoch

große Befriedigung erfahren. Ich denke an ein Universum, in

dem KISS in ihrer Diskophase blieben, dabei allerdings durch

die Protagonisten der Melvins ersetzt wurden.

bulbul.bandcamp.com

Phil

He was hast denn du da? Zeig mal her!

Du hast Kunst jeglicher Form, Bild, Text, Ton, Grafik, Zeichnung, Gedicht, Bericht,

Musik oder ganz was anderes und zu dem hast du den Drang eine Kritik zu bekom-

men und/oder einen Platz im Zine zu ergattern? Schick uns dein Werk analog oder

digital und wir werfen ein kritisches Äuglein drauf. Aber Obacht: Wir reden nicht

um den heißen Brei und böse Zungen behaupten wir sind ehrlich und direkt!

Analog: KV KAPU, Kennwort „KAPUZine“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz;

Digital: kapuzine@kapu.at

- Einsendung auf eigenes Risiko -



